

Ich...hasse dich!!!

Von Niva

Kapitel 4: Act 4

Gut, hier kommt der 5. Teil (Hey, ich habe bisher in keiner meiner bisherigen Fanfics so viele Teile in so kurzer Zeit geschrieben... naja, bisher hatte noch keine FF von mir so viele Teile...v.v). Nun, die erste, die Teil 4 gelesen hat, war ja meine liebe Aja-chan. Ich habe mit ihre...überaus nette...Kritik zu Herzen genommen, und versuche mich zu bessern (noch bin ich ja jung und lernfähig...). Aber 'ne Rape gibt's nicht! Basta aus! Wenn du eine willst, dann schreib dir selber eine! ^^ Okay, hier wieder das Übliche: Disclaimer: Bla..bla...is doch immer dasselbe, so langsam weiß es jeder... Rating: G (total jugendfrei!) Genre: Diesmal wird's ein bissl arg schmalzig....aber den Teil hier konnte ich nicht weglassen! ^^ Muss aber noch was sagen: Mir wurde gesagt, dass das Ende nicht zu kapieren ist...gibt's nichts zu kapieren, Zorro schmeißt sich eben in irgendein Bett und Sanji is so blau, dass er kurz entschlossen auf'm Boden pennt...is also nix hochphilosophisches! ^^ Ahw...und das "Ich liebe dich ja so sehr!" von Sanji war ironisch gemeint...ich hab gesehen, dass ich es nicht dazugeschrieben habe...wobei...ob das Zorro auch so aufgefasst hat? Ich weiß nicht... Egal, lange Rede, gar kein Sinn...auf geht's! ^__^

~~~~~

"Hey! Sanji! Aufstehen!"

Der Koch merkte, wie ihn jemand mit der Fußspitze anstubste. Müde öffnete er die Augen ein bisschen. Scheiße, hatte er Kopfschmerzen!

"mmhjduughmmmm...", grummelte er.

"Ja, ich wünsche dir auch einen guten Morgen."

Sanji drehte sich auf den Rücken und sties einen gequälten Schrei aus...  
ihm tat nicht nur der Kopf weh...ihm tat ungelogen ALLES weh!

Er blizelte nach oben...seine Augen brannten höllisch.  
Lysop stand neben ihm und sah ihn stirnrunzelnd an.  
"Wie blau waren Zorro und du eigentlich gestern Abend?"

/Zorro? Blau? Gestern? Häh?/  
"W...was mache ich hier?", fragte Sanji.  
"Naja, du hast bis gerade eben geschlafen...Zorro hat's wenigstens noch in ein Bett geschafft...traurigerweise in meins, aber du hast hier gepennt."

Sanji versuchte irgendwie auchzustehen...  
Scheiße...sein Rücken und Nacken waren total verspannt und sein Kopf fühlte sich gar nicht gut an....

Benommen wankte er durch die Kajüte und zwang sich auf den Beinen zu bleiben.  
Lysop packte ihm am Ärmel.  
"Heyhey...hier geblieben!"  
Er stellte Sanji gerade hin, ließ ihn dann aber ruckartig wieder los.  
"Bäh...du rieselst ja auch...Sag mal, ward ihr am Strand oder was habt ihr getrieben, damit ihr dermaßen verdreckt seit?"

/Strand? Was? Ich kapiere gar nichts mehr....Ahw...mein Kopf!/

"Besser du wäschst dich zuerst mal!", und mit diesen Worten schob Lysop den Schiffskoch ins Badezimmer.

"Schrei, wenn was ist...und schlaf nicht wieder ein!"

Sanji schloss die Badezimmertür sorgfältig ab, und lehnte sich gegen das Waschbecken.  
Zuerst mal kaltes Wasser, um einen klaren Kopf zu bekommen....

Verdammt, hatte er einen Kater...nie mehr Alkohol...zumindest nicht mehr so viel....

Gestern Abend...was war gestern Abend?

Der Blonde versuchte sich zu erinnern...  
Er glaubte sich zu entsinnen, dass er mit der gesamten Mannschaft in der Kneipe war...aber danach?

Er fuhr sich gedankenverloren (im warsten Sinne des Wortes...v.v) durch die Haare.  
Sie waren mit irgendetwas verklebt.  
Irgendein weißes Bröselzeugs.

Scheiße...er sah alles nur noch verschwommen...was in alles in der Welt war passiert?

Sanji klatschte sich literweise eiskaltes Wasser ins Gesicht.  
So, jetzt war er wenigstens ein bisschen wacher, und das Brennen in seinen Augen hatte auch etwas nachgelassen.

/Also, nochmal von vorne: Ich fühle mich beschissen.  
Mit 100% Sicherheit war ich gestern betrunken.  
Ich habe einen riesen Kater.  
Zudem habe ich gestern Abend irgendetwas gemacht, was ich nicht mehr weiß...  
Super.../

Er schüttelte den Kopf und besah sich das Zeug in seinen Haaren näher.  
Sah aus, wie...  
Vorsichtig kaute er auf einer Haarsträhne..  
/Salz/ sagte sein geschulter Koch-Gaumen sofort.

/Bäh...und Dreck...nein, Sand....also war ich wirklich am Strand/

Er zog die Stirn in Falten...

/Und auch im Wasser...das würde auch das Augenbrennen erklären/

Er blickte in den Spiegel.  
Sein Hemd war zum einen offen und zum anderen fehlten einige Knöpfe ganz...

/Na, wunderbar...JETZT würde ich doch zu gerne wissen, was los war/

Sanji zog sich sein Hemd aus (\*sabber, sabber\* oh...sorry...na super...\*sabberpfütze aufputz\*).

Ein heftiger Schmerz durchfuhr ihn.  
"Ah...scheiße, was ist das jetzt wieder?!"

Langsam drehte er sich um und sah sich seinen Rücken genauer im Spiegel an...er war wund, rot und mit  
Schürfwunden und Kratzern übersät, die zu allem Übel auch noch sandig waren.  
Seine Ellenboge waren in demselben Zustand.  
Auch seine Handballen waren etwas wund, aber zum Glück nicht blutig.

Der Koch verstand die Welt nicht mehr.  
Was in Herrgotts Namen war passiert...???

Dann fiel ihm wieder ein, dass Lysop gesagt hatte, Zorro sei genau so zugesandet gewesen, wie er...vielleicht war er ja  
gestern Nacht dabei gewesen...wenn ja, wusste er vielleicht, was geschehen war.  
Also musste er ihn fragen.  
Der Gedanke gefiel ihm zwar nicht, aber was blieb ihm anderes übrig?  
Lieber sich einen Tag lang Zorros Sticheleien anhören, als ganz unwissend zu sein.  
Andererseits hatte er gerade einen etwas...unangenehmen Traum gehabt, in dem

Zorro nicht unbedingt eine kleine Rolle  
gespielt hatte...

Aber zuerst musste er sich einmal umziehen, da seine gesamte Kleidung verdammt  
dreckig war.

Er ging zurück ins Schlafzimmer und kehrte nach kurzer Zeit wieder mit einem Stoß  
frischer Kleidung zurück.

/Zuerst mal muss ich mir diesen verdammten Sand abwaschen!/

Eher zufällig fiel sein Blick wieder auf sein Hemd.

/Also die Geschichte mit den Frauen in der Bar ist auf jeden Fall wirklich passiert/  
dachte er, als er die Lippenstiftabdrücke  
am Kragen sah.

/Das mit dem Knöpfen...naja vielleicht näht Nami sie mir ja wieder an/  
Bei dem Gedanken musste der Koch kurz grinsen, doch das verging im  
einen Sekundenbruchteil später wieder.

Ihm fiel es wie Schuppen von den Augen.  
Hektisch schnappte er sich sein Hemd und untersuchte es genau.

Die Knöpfe, die fehlten, waren eindeutig mit einiger Gewalt abgerissen worden.  
Die Rückseite war schmutzig, aber nicht vom Sand....  
In seinem Traum, da hatte ihn Zorro doch an die Wand gedrückt, und sein Hemd  
aufgerissen.....könnte es sein.....???

Sanji fühlte, wie ihm schrecklich heiß wurde...  
/D...das war doch nur ein Traum...ein Traum...verdammt...wir haben  
nicht wirklich da in der Ecke geknutscht...nein...nicht..../

Als er dann aber etwas weiter dachte, wurde ihm fast schlecht...  
/N...nein..a....achdumeinegütemachdocheinerdassdasnichtwarist!!!!  
Das KANN nicht war sein.  
Das DARF nicht war sein.../

Entsetzt riss er sich die Schuhe und die Hose vom Leib (\*am laufenden Band Sabber  
aufwisch\*) und schließlich  
auch noch seine Shorts...  
Dass musste er doch nachkontrollieren.

Entsetzt weiteten sich seine Augen...  
/Scheiße.../  
Blut...Blutflecken in seine Shorts....  
/Scheiße, Scheiße, verdammte Scheiße..../  
Sanji sank auf den Boden...

Also doch...das war kein Traum.

Es war wahr...

<Bäh...du rieselst ja auch...Sag mal, ward ihr am Strand oder was habt ihr getrieben, damit ihr dermaßen verdreckt seit?>

Sanji musste lächeln, als er sich an Lysopps Frage erinnerte.

/Du willst nicht wissen, was wir getrieben haben...getrieben ist ein gutes Stichwort..../

Seufzend stellte er sich unter die Dusche.

Es passte ihm gar nicht...zuerst die Story mit Zorro in der Kombüse und dann noch das am Strand....

Nachdem er sich ausgiebig geduscht hatte, zog er sich wieder an.

Die Schürfwunden am Rücken brannten schrecklich.

Was war das eigentlich für ein abgefuckter Sand hier?

Das waren ja eher zu klein geratene Kieselsteine gewesen.

Er entschied sich dagegen, Chopper die Wunden zu zeigen, um sie von ihm verarzten zu lassen.

Wie sollte er auch auf die Frage, woher er die hatte, antworten?

"Tja, tut mir Leid, ich hatte gestern mit Zorro dreckigen, hemmungslosen Sex am Strand und habe mir dabei den Rücken blutig geschürft."

Nein, eher nicht...

Wobei, der Sex an sich war ja nicht schlimm gewesen...im Gegenteil.

Nur die Tatsache, dass es mit Zorro war, das störte ihn doch erheblich.

Zorro....war doch nur ein dummer arroganter Schwertkämpfer, den er ja eigentlich noch nicht mal leiden

konnte....konnte er nicht...konnte er nicht...ah, Scheiße...warum gerade er?

Musste sowas immer ihm passieren?

/Ich...kan.ihn.nicht.leiden!

Nein, und schon gar nicht so!

Wir hassten uns, warum auch immer, dann hatten wir zweimal eine kleiner oder größere sexuelle Liason, warum auch immer, aber leiden können wir uns trotzdem nicht...warum auch immer...

...

...

...

Ich frage mich.../

Sanji wurde jäh aus seinen Gedanken gerissen, denn es klopfte lautstark an der Tür.

"Sanji? Bist du bald fertig? Ich habe Hunger!"

Unverkennbar Ruffy...

Sanji schmunzelte...ja, kochen half ihm immer, wenn er über etwas nachdenken musste.

"Ich komme gleich!", rief er und zog sich an.

+++++

Eine dreiviertel Stunde später stand ein reichliches Frühstück auf dem Tisch, über das sich auch sogleich alle hermachten.

Die Flying Lamb hatte schon abgelegt und das Wetter versprach heute optimal zu werden.

Nicht mehr so heiß, wie die letzten Tage und es gab auch endlich wieder richtigen Wind.

Sanjis Blicke wanderten zwischendurch immer wieder zu Zorro.

Bei dem Gedanken mit ihm geschlafen zu haben, wurde Sanji ganz anders.

Nicht schlecht, aber er bekam so ein seltsam flaues Gefühl in der Magengrube.

Zorro...warum gerade der?

Naja, alle anderen männlichen Besatzungsmitglieder wären allerdings auch nicht besser gewesen.

Nur mit Nami....ja eigentlich war er ja in Nami verliebt...in eine Frau, so wie das nunmal natürlicherweise war...

/Ein Mann liebt eine Frau, und nicht einen anderen Kerl.../

Aber andererseits...

Der Smutje würgte den Gedanken regelrecht ab, und begann lieber Nami Komplimente zu machen...hatte er schon lange nicht mehr getan...

Zorro schien Sanjis Gelaber zu ignorieren....

Zumindest nach außen hin gab er sich vollkommen normal.

Nach dem Frühstück, stand die Mannschaft auf und überlies Sanji den Abwasch.

Eigentlich verdonnerte er sonst immer jemanden, ihm zu helfen, nur heute war er eigentlich froh darüber,

einen Moment seine Gedanken alleine ordnen zu können.

"Na, großer Meisterkoch?"

/Zu früh gefreut/

Sanji sah kurz über seine Schulter.

"Was gibt's, du Schwertmeister?"

"Was sollte das gerade?"

"Was sollte was?"

"Musstest du dir gerade selbst was beweisen, oder was?"

"Keine Ahnung, wovon du sprichst..."

"Du verstehst mich nur zu gut."

"Tu ich nicht."

Zorro schwieg einen Moment.

Sanji biss sich auf die Lippe...der Schwertkämpfer sprach vollkommen ruhig, eigentlich hätte er

erwartet, dass er einen Tobsuchtanfall erleidet und anfängt, auf ihn einzuprügeln oder ihn zumindest anzuschreien, aber weder das eine, noch das andere trat ein.... Das war eigentlich noch schlimmer...

"Verarschen kannst du dich selber...du warst nicht dermaßen betrunken, als dass du nicht gewusst hättest, was du tatest..."

"Betrunken genug, um mich von dir um den Finger wickeln zu lassen."

Er drehte sich um, um Zorros Reaktion zu sehen.

Doch bis auf ein unheilvolles Blitzen in seinen Augen, konnte der Smutje nichts erkennen.

"Du willst also sagen, dass du nicht mehr wusstest, was du tatest?"

Sanj hohlte tief Luft...

Er konnte ihn nicht ausstehen...er wollte das gar nicht....

"Sag bloß, das hat dir gefallen?"

Angriff war immer noch die beste Verteidigung...

Zorro antwortete nicht.

"Du bist echt ekelhaft", fuhr Sanji fort, "das ist echt abartig...wie kannst du nur?", er biss sich kurz auf die Lippen.

"Ich hätte nie gedacht, dass du so drauf bist!"

Der Koch drehte sich wieder zum Spülbecken und beschäftigte sich mit dem Abwasch.

"Warst du nur notgeil, frustriert, weil keine normale Frau dich will oder stehst du tatsächlich auf Kerle?"

Dann wartete er Zorros Antwort ab.

Er rechnete mit allem.

Dass ihm der Kopf abgerissen werden würde, dass er ein Schwert von hinten in die Brust

gerammt bekäme, dass er im Spülbecken ertränkt würde...das alles hätte ihn nicht überrascht.

Auch eine Prügelei hätte er nicht für unwahrscheinlich gehalten.

Wirklich alles hatte er für wahrscheinlicher gehalten, als das, was schlussendlich kam.

"Mit dir kann man nicht reden, fürchte ich. Gut, mit so 'nem schwulen Penner wie dir, will ich auch gar nichts zu tun haben.

DU bist derjenige, der's noch nicht rafft.

Aber, wenn du nicht reden willst, dann kann man da nichts machen."

Die Küchentür fiel ins Schloss...Zorro war weggegangen.

Sanji biss sich so fest auf die Lippen, dass er fürchtete, sie würden anfangen zu bluten, und

maltretierte das Geschirr im Waschbecken.

/Dieses Arsch! Was denkt der sich eigentlich.....?/

Das schlimmste waren noch nicht einmal seine Worte gewesen....aber die Art, in der er das gesagt hatte.

Vollkommen ruhig, aber andererseits schwang etwas eiskaltes, fast unheilvolles in seiner Stimmen mit.

/Verdammt, die Szene hatten wir doch schon einmal...erst gestern.../

Was war in den letzten Tagen eigentlich noch alles passiert?

Sie hatten sich gestritten, hatten sich dann zusammen in der Küche

"amüsiert", hatten sich wieder gestritten und dann schlussendlich geschah das am Strand...und jetzt stritten sie sich schon wieder.

/Wie lange soll das noch so weitergehen?

Verdammt! Wenn dieser Wichser glaubt, ich laufe jetzt heulend zu ihm und bitte ihn um Verzeihung, dann

hat er sich aber gewaltig geschnitten...!!!!/

Fluchend lies Sanji das Geschirr zurück ins Wasser fallen und lehnte sich an die Kombüsewand.

Er suchte sich eine Zigarette und steckte sie sich an.

/Arschloch/

Er kaute auf seiner Zigarette herum.

/Dummes, dummes Arsch!/



Wütend kickte er den Stuhl, der neben ihm stand, ein Stück weiter weg.

/Ich hasse ihn!/

Er sah zur Bank.  
Sand...da war Sand...

/Ich hasse ihn!!!!/

Schweigend ließ er sich auf die Bank fallen und starrte an die Decke, bis dieselbige unter einem nassen Tränenschleier langsam vor seinen Augen verschwamm.

~~~~~

^ ^

Feiertag!
Hurra!

Alos, mach ich mich daran, ein weiteres Kapitel zu schreiben...
eigentlich hatte ich ja an zwei gedacht, aber Angesichts der Zeit
(00.29 Uhr) und meiner Schreibgeschwindigkeit (Schneckentempo extra-slow) wird's
wahrscheinlich doch nur eins.

Mal wieder das Übliche...

Disclaimer: ...meine Güte, so langsam weiß es jeder...v.v

Rating: PG-6 (die explizite Darstellung von Gewalt könnten Erziehungsberechtigte
als ungeeignet für jüngere Leute halten...jaja, wer das kleingedruckte hinten auf der
Hülle der "Animatrix" gelesen hat, weiß das! v.v...)

Warning: Schnulz hoch 5! (meiner Meinung zumindest)

Ja, ja...und man erfährt auch noch einige nette Details, an die sich Sanji
nicht mehr erinnern kann...

~~~~~

Höchst wütend stapfte Zorro über's Deck und legte sich in eine Ecke.

/Was denkt sich dieser Mistkerl eigentlich?  
Verarschen kann ich mich selber!/

Erbost schloss er die Augen...

/Zudem ist es Sanji, der mit dem ganzen Mist angefangen hatte.  
In der Kombüse, war ER es, der sich mir in die Arme fallen ließ.  
ER war es, der so seltsame Anspielungen machte...gerade seine Antwort auf: "Du  
hättest mich fast geküsst!"...."Das hatte ich auch vor...."

Verdammt, was sollte der Scheiß eigentlich?

Zuerst macht er einen auf Verführer, und dann nennt er MICH wiederlich und abartig...

Es war immer noch ER es, der mich zuerst geküsst hat.

ER hatte mich so lange befummelt, bis ich gekommen bin...

ER war es doch, der mit dem Geschwafel rund um "Kannst du das so einfach vergessen?" angefangen hat.

ER war es doch, der austickte, als ich sagte, es sei nichts zwischen uns gewesen.

Es war immer noch ER gewesen, der mich umarmt hat und mich daraufhin "niedlich" nannte...oh, Gott...."NIEDLICH"! Der bald größte

Schwertkämpfer der Welt, "niedlich"!

Das ist doch echt zum Gift und Galle kotzen!

Außerdem war es ER, der sich in der Kneipe wieder dermaßen an mich rangeschmissen hatte...das die Übrigen nichts bemerkt hatten, wundert mich geradezu.

ER hatte doch gewusst, was ich mit ihm tun würde...und hat sich nicht gewehrt.

ER hatte mich doch auch noch geradezu dazu gedrängt. Ich erinnere nur kurz an die Geschichte mit dem "Befeuchten"...

Verdammt...ER war dem ganzen ganz und gar nicht abgeneigt.

Das kann er nicht sagen, das zweite Mal in der Küche auf der Bank, war ja auch auf SEINEM Mist gewachsen.

Und hätte ich ihn nicht ins Bett gescheucht, wären wir wahrscheinlich immer noch....ach, egal, Sanji war eh zu betrunken gewesen, um noch mal...

Aber wie auch immer, ER mimt hier die mega-Schwuchtel, die alles über unsere Gefühle weiß und dann, dann nennt ER mich wiederlich?

Was soll die Verarsche?/

Zorro knirschrte mit den Zähnen.

/Verdammtes, abgefucktes scheiß-Arsch!/

Er öffnete die Augen...schlafen war momentan eh nicht drin.

Er war viel zu aufgewühlt.

Der Schwertkämpfer beschloss daraufhin zu trainieren.

Er hörte Ruffy, Lysop und Chopper irgendwo auf dem Schiff Quatsch machen...ja, tatsächlich sie machten gerade höchst dubiose Kletterübungen am Mast. Nami saß im Bikini an ihrem Orangengarten und sonnte sich.

Ihm fiel die Szene mit dem kleinen Mädchen wieder ein.

Das, das Sanji für eine Frau gehalten hat.

Sie war gar nicht auf die Idee gekommen, das Sanji ein Mann ist.

Okay, vielleicht war sie auch noch zu klein, um auf solche Ideen zu kommen, vielleicht sah Sanji in dem Moment eher nach Frau aus- \*breites Grinsen von Seiten Zorros\*- , aber trotz allem, dachte sie, sei wären ein "normales" Paar gewesen.

Normalerweise lieben sich keine Männer.

Das ist gegen die Natur.

Abartig.

"Aber ich liebe ihn ja auch nicht", brummelte Zorro sich selbst zu und begann mit



"Nicht schon wieder", sagte dieser, "Das hatten wir doch erst vor kurzem...das bringt nichts...!"

"Hörst du trotzdem zu?"

"Hmmm...wenn's sein muss."

"Also...gut", begann Sanji, "I...ich mach's kurz: Das, was in den letzten beiden Tagen passiert ist, ist....naja, also...nicht ganz so beabsichtigt gewesen...zumindest nicht bei mir..."

Vorsichtig sah er seinGegenüber aus dem Augenwinkel an.

Keine Regung zeichnete sich in seinem Gesicht ab...

/Naja, dann mal immer fröhlich weiter.../

"I...ich will nicht sagen, dass das, was wir da so....getan...haben, nicht gut war...also so für den Moment, aber im Nachhinein...also, ich für meinen Teil bin nicht scharf drauf, das zu wiederholen..."  
Sanji lächelte gezwungen.

Zorro ging auf ihn zu und beugte sich über ihn.

"Was willst du denn nicht wiederholen?", fragte er und sah ihn scharf an.

"Das mit dem Fummeln, das Geknutsche, den Sex? Oder alles nicht?"

Sanji schluckte.

"Alles willll ich nicht wiederholen", antwortete er schließlich.

"Also ist alles wieder so, wie am Anfang...vor den letzten zwei Tagen, meine ich?", hakte Zorro nach.

"J..ja", dem Smutje schwante nichts gutes.

Zu seiner Überraschung streckte Zorro ihm die Hand entgegen.

"Okay!", sagte er mit einem Lächeln, doch dasselbige verschwand darauf sofort wieder von seinem Gesicht.

"Alles so wie vorher..." , wiederholte er...

Dann trat Zorro noch etwas näher an ihn heran.

"Ich zitiere jetzt mal einen der richtig großen Idioten der Erde.

Dieser hat nämlich mal zu einer Person einen Satz gesagt, mit dem er sich wunderbar ins eigene Fleisch schneidet."

Sanji zitterte, als Zorro sich seinem Ohr näherte und leise hineinflüsterte:

"Hindert dich dein Stolz.....oder hast du am Ende Schiss???"

Im selben Moment bekam Sanji eine Faus in den Magen gerammt.

Der Grünhaarige stapfte aus dem Zimmer.

"Bastard!"

Sanji krümmte sich vor Schmerzen.



er hinzu: "Vielleicht haben sie sich ja nach dem Nachmittag in der Kombüse darauf geeinigt, bei Beschimpfungen zu bleiben."

Nami nickte.

Ja, seitdem sie sie in der Schiffsküche eingesperrt hatten, waren sie so...

Eine ganze Weile lang diskutierten sie noch, bis sie einen Entschluss fassten.

+++++.....+++++

Der Koch stand fluchend in der Küche und schrubbte Geschirr, als Nami hereinkam.

"Tag, Sanji", sagte sie und setzte sich an den Tisch.

"Möchtest du was zu Essen?", fragte Sanji liebevoll, "Oder zu Trinken?"

"Nein....danke."

"Ah...ja...okay", sagte Sanji einigermaßen überrascht und schrubbte weiter.

"Sag mal, Sanji...", säuselte Nami. "Was ist eigentlich zwischen Zorro und dir?"

In Sanji zog sich alles zusammen.

/Heilige Scheiße!/  
Entsetzte drehte er sich zu Nami um.

"NICHTS! Nichts ist, was soll denn schon sein?!!!"

Das Mädchen sah ihn fragend an: "Und warum streitet ihr euch dann andauernd?"

/Ah....ich habe sie falsch verstanden/ dachte der Koch erleichtert.

"Ah...frag doch Zorro...ich habe keine Ahnung. Er fängt ständig an!"

"Ich dachte, ihr hättet euch ausgesprochen?"

Sanji stieg eine leichte Röte ins Gesicht....verdammt, warum musste auch immer das Thema angeschnitten werden?

"A..anscheinend nicht genug..."

"Schaut so aus...Wie wär's, wenn du's einfach nochmal versuchst?"

"Nein."

"Wie nein?"

"Nein...hat eh keinen Sinn."

Die Diebin erhob sich und stellte sich neben Sanji.

"Ihr seid seltsam...alle Beide. Zuerst bringt ihr euch ständig fast um,



Eine halbe Woche später legten sie an einer kleinen Insel an.

Die Mannschaft ging zusammen Proviant einkaufen- es war mal wieder so gut wie alles aufgebraucht...manchmal fragte sich Sanji ernsthaft, wie eine einzige 6-köpfige Mannschaft so viel essen konnte.

Schwer beladen kehrten sie am Abend wieder ins Schiff zurück. Chopper, Zorro, Sanji, und Nami trugen alle diverse Säcke...wobei Sanji einen Großteil von Nami's Zeug trug ("Man kann doch so etwas keinem so zarten Wesen zumuten!" <- Zitat von Sanji). Ruffy und Lysop trugen ihrerseits einen riesigen Fisch...Sanji schien es zu schaffen, in jeder Stadt, die sie besuchten, einen größeren zu finden. Nachdem sei alles abgeladen hatten, verstreute sich die Mannschaft in alle Himmelsrichtungen.

Nur Sanji blieb an Bord und kontrollierte, ob sie alles gekauft hatten.  
/Natürlich...Gewürze fehlen/  
Also machte er sich noch einmal auf dem Weg  
Ihm tat der Rücken etwas weh.  
Vielleicht hatte er sich doch etwas übernommen, als er Nami einen Teil ihrer Beutel abnahm.  
/Egal...ist bestimmt nur verspannt/ dachte er bei sich.

Als er dann wirklich alles besorgt hatte, war es schon dunkel.  
Sanji beschloss, zuerst zum Schiff zu laufen, um das Zeug zu verstauen, und anschließend zu schauen, ob er die anderen findet.  
Er ging durch eine dunkle Gasse, als plötzlich ein Mann vor ihm stand.

"Geld her!", brüllte dieser und stürzte sich auf ihn.  
Der Koch wich geschickt aus und beförderte ihn mit einem ordentlichen Kick von ihm.  
/Diebe.../ dachte er und wollte weitergehen, als er etwas hinter sich hörte.  
/Noch mehr voin diesem Dreckpack?!/  
Er war dabei, den hinter sich ebenfalls mit einem Kick ins Reich der Sterne zu befördern, aber im selben Moment bekam er auch schon etwas auf den Kopf geknallt, sodass es ihm seine Zigarette aus dem Mund schlug.  
Er sackte zusammen.  
"So, das hätten wir!", büllter der Angreifer und drehte den Koch auf den Rücken, um seine Taschen zu durchsuchen.

Sanji riss sein linkes Bein nach oben und traf den Mann im Gesicht.  
"Ihr müsst mir schon ein wenign mehr bieten, als einen Schlag auf den Hinterkopf, um mich K.O. zu hauen." sagte er, rappelte sich wieder auf und ließ seine Zigarette wieder vom Boden auf.  
Lässig nahm er sie wieder zwischen die Lippen.  
/5 Angreifer...das geht./

"Wenn ihr mein Geld wollt", sagte er, "Dann müsst ihr es euch schon selber holen!"



Die 5 Diebe stürzten sich gleichzeitig auf Sanji.

Der konnterte verbissen.

Es war eigentlich kein Problem.

Er kickte ihnen in den Magen, ins Gesicht, brach ihnen die Nase oder zumindest ein-zwei Rippen...aber die Kerle waren zäh.

Einer von ihnen wollte den Koch von hinten mit einer Eisenstange angreifen.

Der Blonde realisierte das aber noch rechtzeitig und holte aus für einen Spin-Kick (Kick, der während einer Drehung durchgeführt wird...ich weiß nicht, ob Sanji das auch so nennt, aber mir gefällt das Wort!).

Doch mitten in der Drehung durchfuhr ihn ein schrecklicher stechender Schmerz.

"W...was?".

Es fühlte sich an, als würde sein Rücken nachgeben.

Seine Beine klappte weg und er brach zusammen.

/Scheiße, warum muss sowas gerade JETZT passieren?/

Die Angreifer nutzten die Gunst der Stunde und stürzten sich wie hungrige Wölfe auf ihn.

Sanji rollte sich so gut es ging unter ihnen weg, um den Schlägen mit den Eisenstangen zu entgehen.

Doch plötzlich konnte ihn einer der Männer packen.

"Schau, was ich hier habe!", sagte er und zückte einen langen Dolch.

Er holte aus und stach zu.

Sanji hatte sich nur wenige Centimeter auf die Seite drehen können. Der Dolch traf ihn dennoch schmerzhaft in die Schulter, glücklicherweise aber hatte er so aber das Herz verfehlt.

Er stöhnte gequält auf und biss die Zähne zusammen...das würde nicht gut gehen....

Der Dieb zog den Dolch wieder zurück, woraufhin die Einstichwunde heftigst zu bluten anfang.

"Weißt du...", zischte der Dieb. "Wir haben etwas gegen Leute, die uns Probleme machen. Und ich hab do so meine eigene Art, Probleme aus der Welt zu schaffen."

Mit einem sadistischen Grinsen holte er noch einmal mit dem Messer aus.

Sanji versuchte sich zu befreien, aber wieder durchfuhr in ein starker Schmerz im Rücken.

/Ah...fuck...dann gute Nacht.../

Doch auf einmal fühlte er, wie der Mann von ihm gerissen wurde.

Irgendjemand schien gegen die Bande (oder das, was sich von ihr noch auf den Beinen halten konnte) zu kämpfen.

Vorsichtig öffnete er die Augen.



Leben gerettet.

"Wie hast du mich gefunden?", fragte der Koch.

"Hmm...naja, ich war schon länger da."

"WAS?! Und warum hast du dann nicht schon früher eingegriffen?"

"Naja, ich dachte, es sei eine normale Prügelei, und man muss sich ja nicht überall einmischen. Ich konnte ja nicht wissen, das du das warst!"

"Und woher hast du's dann erfahren?"

Zorro brummelte etwas unverständliches.

"Bitte?"

"Ah...nichts."

Sanji bohrte Zorro mit seinem kleinen Finger in den Nacken.

"Ah...verdammt...ist ja schon gut, ich sag's dir ja schon...!!!"

"Und?"

"....Ich hab dich erkannt, als du gestöhnt hast", sagte Zorro leise.

"W...WAS? Als ich...?" Sanjis lief rot an.

Bis sie am Schiff angekommen waren, sprachen sie nichts mehr.  
Zorro trug Sanji in die Käjute der Jungs und setzte ihn auf sein Bett.

"Wie fühlst du dich?"

"Geht.", antwortete der Koch.

"Quatsch nicht, dir tut dein Rücken immer noch weh...kommt davon,  
wenn man sich vor Frauen beweisen will."

"Das sagt gerade derr Richtige! Wer hat denn am ganzen Körper irgendwelche  
Narben, weil er unbedingt kämpfen musste?"

Zorro verzog das Gesicht.

"Ja...schon okay, war nicht so gemeint...ich denke nur, du hast dir den Rücken  
verhoben. Besser du legst dich jetzt einfach hin und ruhst dich ein wenig aus."

Er drückte Sanji bei den Schultern nach unten, zog aber seine rechte Hand wieder  
weg.

"Du blutest.", stellte er fest.

/Stimmt...die Wunde habe ich ganz vergessen/dachte Sanji

"War das der Kerl mit dem Dolch?"

"Ja."

"Besser, ich hole Chopper...warte hier, vielleicht finde ich ihn ja gleich!"

Zorro stand auf, um aus dem Zimmer zu rennen, doch Sanji bekam ihn am Shirt zu fassen.

"Was ist denn?", fragte der überrascht. Dann bemerkte er Sanjis leicht rötliche Gesichtsfarbe.

"Lass mal", antwortete er.

"Mein Rücken...ist immer noch etwas wund..."

Zorro nickte.

Dann sagte er.

"Zieh dich aus."

"WIE?!... Nein!"

"Baka, dein Hemd!"

Sanji starrte sein Gegenüber entsetzt an.

"Ich werde dich nicht unsittlich berühren, ich schwör's!", sagte Zorro.

"Das meinte ich doch gar nicht...", murmelte der Smutje und zog Jacket und Hemd aus.

Zorro griff nach dem Verbandkasten und besah sich Sanjis Wunde genauer. Sie schien ziemlich tief zu sein.

"Du solltest besser zu Chopper gehen, ehrlich."

"Mach ich, wenn's schlimmer wird", versprach Sanji.

"Ja?"

"Hey, macht sich da einer Sorgen um mich?"

Zorro sah ihn an.

"Ja."

Sanji fiel fast rückwärts weg.

Hatte er das jetzt ehrlich gemeint?

"Jetzt tu nicht so, als würde dich das was kümmern...", brummte Zorro und verband

die Wunde provisorisch.

"Kümmert mich aber...immerhin hast du mir gerade das Leben gerettet."

"Die anderen hätten mich gekielholt, hätte ich unseren Smutje verrecken lassen."

"Du müsstest ja nicht sagen, dass du's gesehen hast..."

Zorro wich Sanjis musternden Blick aus.

"Schwachkopf...es geht um's Prinzip. Wir sind in derselben Mannschaft."

Beide schwiegen sich zur Abwehslung mal wieder an.

Sanji hasst solche Momente, in denen er nicht wusste, was er sagen sollte.

Er fühlte sich unsicher.

Immerhin saß Zorro ganz nah bei ihm auf seinem Bett.

Immer wenn eine dieser verdammten Schweigepausen entstand, begriff er erst, wie er sich fühlte.

Dass Zorro bei ihm saß, wurde ihm erst jetzt richtig bewusst, dass er ihn berührt hatte, die Bedeutung seiner Worte...all das ließ die Nervosität in Sanji aufsteigen.

Er hoffte bloß, Zorro würde nichts bemerken.

"Lass mal deinen Rücken sehen.", druchbrach Zorro schließlich die Stille.

Wortlos legte sich der Koch auf den Bauch.

"Hmm...er ist aber schon fast verheilt", bemerkte der Grünhaarige.

"Ist ja auch schon eine Woche her, dass...". Sanji brach ab.

Bis jetzt war alles friedlich verlaufen, also lieber nichts herausfordern.

"Ich weiß", flüsterte Zorro und fügte dann etwas lauter hinzu:

"Du hättest mal meine Knie sehen sollen!"

"Wieso?"

"Dagegen ist dein Rücken harmlos! Die sind immer noch ganz aufgeschürft!"

"Ach, ja?"

"Ja, immerhin habe ich mein gesamtes Gewicht auf ihnen abgestützt gehabt..."

/Seltsam, jetzt sitzen wir hier und unterhalten uns ganz normal über die Sache, wegen der wir uns sonst andauernd fast gekillt hätten/ dachte Sanji.

Er verstand es nicht richtig...aber vielleicht gab es da ja auch nichts zu verstehen.

Vorsichtig beugte sich der Grünhaarige über Sanji und fuhr mit seiner Hand über seinen Rücken.

"Du bist immer noch total verspannt."

"Dann tu was dagegen."

Zorro glaubte sich verhöhnt zu haben.  
Was war eigentlich jetzt schon wieder los?  
Sollte er...?

"...hmm...okay.."

Zärtlich begann er, mit seiner Hand über Sanjis Rücken zu fahren.  
Massierte ihn vorsichtig.  
Sanji genoss die Massage.  
Zufrieden schloss er die Augen und konzentrierte sich auf das Gefühl von Zorros Händen auf seinem Rücken.  
Es fühlte sich verboten gut an...  
Sein Herz schlug ihm bis zum Hals.

Zorro war nervös.  
Das hätte er sich natürlich nie eingestanden, aber er war es.  
Er gab sich alle Mühe der Welt, möglichst sanft mit Sanji umzugehen.  
Aber dem schien es ja zu gefallen, was Zorro aber nur noch nervöser machte.  
Er merkte, wie seine Hände feucht wurden, und musste sich ziemlich zusammenreißen, um nicht über Sanji herzufallen, wie ein wildes Tier.  
Sanji, der glücklich vor sich hin brummelt...Zorro biss sich auf die Lippen und setzte sich so hin, dass der andere möglichst nichts von seiner Erregung mitbekam.  
Langsam strich Zorro über Sanjis Seiten, so weit hinunter in Richtung Bauch, wie er kam. Er spürte, wie der andere den Bauch einzog, als er darüber strich.  
Verdammt...warum musste es sich auch so gut anfühlen, Sanji zu berühren. Gäbe es diese Tatsache nicht, dann würde es ihm viel einfacher fallen, die Finger von dem Koch zu lassen.  
Aber andererseits war er auch nicht böse deswegen...schon alleine für Momente wie diesen, könnte er sterben.

Er massierte Sanjis Schultern und strich dann seine Wirbelsäule entlang bis zu seinem Becken und wieder hoch .  
Sanji zuckte kurz zusammen und keuchte auf.  
Zorro stutzte...war Sanji vielleicht genau so erregt wie er?  
Er kaute auf seiner Unterlippe.  
/Kann schon sein, sonst war er ja auch nie abgeneigt/  
Dann grinste er und versuchte es zu testen.  
Er beugte sich hinunter zu Sanjis Rücken und fuhr spielerisch mit seinen Lippen über denselbigen.

Sanji durchfuhr es wie ein Blitz.  
Er hatte sich die ganze Zeit zusammengerissen, sich nicht einfach gehen zu lassen, und nun...???  
Verdammt..Zorro machte es einem auch nicht leicht.

Der Grünhaarige küsste nun Sanjis Nacken und die Massage war längst in ein zärtliches Streicheln mutiert.

Sanji wurde fast verrückt, als er Zorro Atem auf seiner Haut spürte.  
/Verdammt...!!! Am liebsten würde ich ihm sagen, dass ich....dass ich..../  
Er konnte sein Keuchen und Stöhnen nun überhaupt nicht mehr unterdrücken.

Zorro fuhr mit einer Hand unter ihn und streichelte Sanjis Bauch.  
Der Blonde stützte sich auf seine Ellenbogen auf und lies den Kopf in den Nacken fallen.  
Zorro knabberte an seinem Hals, fuhr mit seinen Lippen jeden Centimeter seiner Haut ab, umarmte ihn von hinten.

Sanji griff mit einer Hand nach hinten und packte ein Stück von Zorros Shirt.  
Er wollte ihn nach vorne drehen, wollte ihn....wollte ihn...

Doch die Beiden wurden urplötzlich von einem lautem Geräusch unterbrochen:  
Die anderen waren zurück.

"Ach, du Scheiße!", entfuhr es Zorro und er ließ auf der Stelle von Sanji ab, drückte denselbigen ins Bett, warf die Decke über ihn, und sprang schlussendlich in sein eigenes Bett.

"Hey! Zorro, Sanji! Seid ihr schon da?!", hörte man Ruffy schreien.  
"Baka, wenn sie schon schlafen, dann hast du sie jetzt aufgeweckt", antwortete Lysop.

Sanji verfluchte seine Kameraden innerlich.  
Sonst waren sie doch auch nie so früh wieder da!  
Warum dann gerade heute...?

Fluchend schälte er sich aus dem Bett.  
"Auch wieder da?", fragte Sanji und öffnete die Tür einen Spalt breit.  
"Ah, da bist du ja!", begrüßten ihn seine Mitpiraten.  
"Jepp...und falls ihr Zorro sucht, der ist auch schon da. Er schläft schon."

Nach einem Mitternachtsmahl, das natürlich Sanji hatte vorbereiten müssen, gingen die drei auch ins Bett.  
Sanji folgte ihnen und wartete, bis er drei Verschiedene Schnarchtöne vernahm, und darauf schließen konnte, dass Ruffy, Lysop und Chopper eingeschlafen waren.

Dann schlüpfte er aus dem Bett und schlich zu Zorro.  
"Noch wach?", flüsterte er.  
"Hmm...", brummelte Zorro.  
Sanji holte tief Luft.  
/Ich bin nicht nervös...ich bin nicht nervös/  
Dann schlüpfte er zu Zorro unter die Decke.  
"W...was???", fragte der überrascht.

Erleichtert erkannte der Koch, dass Zorro zwar überrascht, aber nicht böse war.  
"Hmmm..mir war einfach danach", antwortete er flüsternd und umarmte ihn von hinten.

"Naja, dann...."  
Sanji fühlte, wie sich Zorros Hand auf seine legte.  
Zärtlich küsste er seinen Nacken.

Zumindest für diese Nacht war die Welt wieder in Ordnung.

~~~~~

Das war Teil 7!
Danke für's Lesen, ich schreibe fleißig weiter.
Bis zum nächsten Teil!